

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

tern, das Gut zu den Kindern, und das Gut zu den Zauden. (Den 13. September.)

XXI.

„1527 am Tag Leopoldi, der Edel. West Pangraz Innerseer den Sig zu Hueb, und den Pauhof.“
(Den 15. November.)

XXII.

Anno 1529 am Pünstag vor dem heiligen Palmtag hat Wolfgang Walch zu Prandek die obenbenannten Güter nach laut eines Lehenbriefs empfangen, so ihm Regina Walchin zu Waldpach vergunt und zugestellt hat, nach laut einer Auffandung. Den 18. März. (Lehenbuch Seite 40.)

XXIII.

Bermerkt welcher maßen, vnd gestalt ich Fraw Barbara Kirchnerin die zeit Abbtessin zu Traunkirchen mit sambt meinem Convent einen Auswerel gemacht habe mit meinem lieben prueder pernhard Kirchner zu Wiehofen, beschehen am Mittichen vor vnser Herr Fronleichnamstag im ainsunddreyßigisten Jare, inmassen wie folgt: „Item wir haben Ime geben zwen Bauren zu Pöttenbach (sic) die vor Zeiten auch zu der Herrschaft Seiffenburg gehört haben, und uns durch Kaiser Maximilian zugestellt und eingeantwortet sein worden, auch werelweiß nach laut brieflicher Urkunde“ u. s. w. und dafür erhalten das Gut zu den Kindern, und das Gut zu den Zauden, den Hof zu Ruescham, mit dem Weber und Schuster Gütel daselbs. (Den 7. Juny 1531.)

XXIV.

Anno 1532 am Montag vor sand Sebastianstag, hat Wolfgang Walch zu Prandek, die Güter zu Lehen erhalten, die ihm Regina Walch vergunt hat. Den 15. Jänner. (Lehenbuch S. 44.)